

Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Tanja Schweiger, Ulrike Müller** und **Fraktion (FW)**

Regionale Produkte in staatlichen Einrichtungen verwenden

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass bevorzugt regional erzeugte Produkte in Kantinen, Gastronomie und sonstigen Verpflegungsmöglichkeiten in staatlichen Einrichtungen Verwendung finden.

Dabei kann über Kampagnen, Veranstaltungen und Broschüren umfassend über die Möglichkeit und Umsetzung der Verwendung regional erzeugter Lebensmittel zur Verpflegung in staatlichen Einrichtungen informiert werden.

Begründung:

Der Begriff „Regionale Produkte“ bezieht sich in erster Linie auf frische Produkte wie Obst und Gemüse, Milch und Milchprodukte, Eier und Fleisch aus der Region. Der Begriff der Region ist nicht durch eine scharfe Abgrenzung zu schaffen und kann je nach Produkt weiter oder enger gefasst werden. Regionale Produkte erfahren beim Verbraucher eine steigende Wertschätzung. Die Gründe dafür sind vielfältig:

Lebensmittel aus der Region stehen für Frische, Qualität und Geschmack. Sie werden saisonal angeboten, sind damit vollwertig und gesund. Regionale Produkte können vor Ort reifen und nach der Ernte schnell in den Handel und zum Verbraucher kommen. Weite Transportwege verursachen Lärm und Abgase und benötigen einen hohen Energieaufwand. Durch die Unterstützung der Landwirtschaft in der Region bleiben landwirtschaftliche Ressourcen erhalten, landwirtschaftliche Fläche ist und bleibt wertvolle Kulturlandschaft, welche mit ihrem Erholungswert in unmittelbarer Umgebung dient.

Durch den Einsatz regionaler Produkte ist Transparenz gegeben. Der Konsument kann sich über die Produkte informieren und bekommt Auskunft aus erster Hand.

Der Einsatz regionaler Produkte stärkt die regionale Wirtschaft. Arbeitsplätze besonders im ländlichen Raum bleiben erhalten bzw. werden ausgebaut. Erzeuger und Händler in der Region werden gestärkt, Gewinnmargen bleiben in der Region. Direkter Absatz trägt zur Einkommenssicherung der Landwirtschaft bei.

In Zeiten des Klimawandels erhalten Faktoren wie Nachhaltigkeit und Klimaschutz höhere Gewichtungen und müssen ebenso wie die Wirtschaftlichkeit in die Planungen und Entscheidungen aufgenommen werden. Wirtschaftlichkeit basiert lediglich auf kurz- bis mittelfristigen Überlegungen, dagegen sind Kriterien der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes mit langfristigen volkswirtschaftlichen Zielen im Einklang. Regionale Lebensmittel bedienen sowohl die Kriterien der Nachhaltigkeit als auch des Klimaschutzes.

Für den Betrieb von Kantinen sind neben haushalts-, gaststätten- und gewerbe-, auch umweltrechtliche Vorschriften zu beachten. Regional erzeugte Lebensmittel bedienen diese Vorschriften und fördern das Umweltbewusstsein.

Mit dem Einsatz regional erzeugter Lebensmittel in staatlichen Einrichtungen fungiert der Staat in einer Vorbildfunktion und erreicht die Wertschätzung und Nachahmung anderer Bereiche und Branchen sowie Verbraucher.